

München, den 30.01.2021

ANTRAG: Abbiegeassistenten für LKW unverzüglich einführen

Der BA 5 möge beschließen

Der Oberbürgermeister möge sich erneut über den Deutschen Städtetag beim Bundesverkehrsminister dafür einsetzen, dass sämtliche LKW über 7,5t unverzüglich mit einem sog. „Abbiegeassistenten“ ausgestattet werden müssen, um auf deutschen Straßen fahren zu dürfen.

Begründung

- In München haben sich eine Reihe von Unfällen ereignet, bei den Radler*innen von LKWs übersehen wurden. Teilweise starben die Radler*innen dabei [1, 2]
- Der Oberbürgermeister hatte bereits angekündigt, sich mit der dringenden Forderung an den Deutschen Städtetag und den Bundesverkehrsminister zu wenden, schnellstmöglich eine gesetzliche Pflicht zum Einsatz von Abbiegeassistenzsystemen bei LKW einzuführen [3].
- Jüngstes Beispiel ist ein Unfall am Regerplatz im Bezirk Au-Haidhausen, bei welchem eine Fünftklässlerin, die per Fahrrad unterwegs war, nur durch einen Schutzengel davor bewahrt wurde, unter einen LKW zu geraten.
- Um weitere Tragödien für die LKW-Fahrer*innen, aber vor allem besonders für die (möglichen) Opfer zu verhindern, ist ein unverzügliches Handeln des Bundesverkehrsministers unabdingbar.

Quellen:

[1] <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/westend-radfahrerin-bei-unfall-mit-lkw-schwer-verletzt-1.5056485>

[2] https://www.focus.de/regional/muenchen/muenchen-toedlicher-unfall-auf-corneliusstrasse-lkw-fahrer-uebersieht-bub-11-auf-fahrrad_id_10735963.html

[3] <https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/DOK/SITZUNGSVORLAGE/5525888.pdf>

Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:

W. Beck, J. Gebhard, U. Goldstein, C. Hartmann, F. Klug, E. Lankes, U. Martini, S. Rümelin, S. Schmitz, J. Spengler (Initiative), H. Stangenberg, A. Stanzel, M. Wiesbeck

Fraktionssprecher*in: Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel